



Workshop „Soziale Milieus, Wertkonflikte und soziale Integration“

30.9., 9:00 – 15:00, online, Zoom-Link:

<https://uni-bremen.zoom.us/j/99716229268?pwd=TFRuNOJ4L3BJTzNVRmxUUEFob1RmZz09>

Organisationsteam: Olaf Groh-Samberg, Patrick Sachweh, Tim Schröder, Anne Speer (Uni Bremen)

Globale Prozesse wie der Klimawandel, die Fluchtmigration, der Anstieg von Einkommens- und Vermögensungleichheit und zuletzt die Corona-Pandemie haben zu zunehmenden Konflikten sozialer Gruppen um den gesellschaftlichen Zusammenhalt geführt. Die sozialwissenschaftliche Forschung hat diese Entwicklungen zeitdiagnostisch und empirisch ausführlich untersucht. Mit dem Forschungsinstitut gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) widmet sich aktuell ein Verbund von 83 Projekten dieser Thematik. Bislang mangelt es jedoch an theoretischen Konzeptionen, mit deren Hilfe sich diese Entwicklungen erklären lassen. Während der gesellschaftliche Zusammenhalt analytisch unter den Begriff sozialer Integration gefasst werden kann, werden aktuelle Gruppenkonflikte zumeist mit Hilfe der Unterscheidung einer sozialstrukturellen Dimension sozialer Ungleichheit und einer kulturellen Dimension divergierender Werte und Praktiken analysiert. Offen bleibt dabei das Verhältnis dieser Dimensionen zueinander; die Konzeption sozialer Gruppen und ihrer Relationierung gerät entsprechend unklar. Ziel des Workshops ist es deshalb, in einem interdisziplinären Austausch aktuelle Ansätze zur Analyse gegenwärtiger Gruppenkonflikte und ihrer Auswirkungen auf soziale Integration zusammenzubringen. Ausgangspunkt ist das Konzept sozialer Milieus, das die sozialstrukturellen und kulturellen Ungleichheitsdimensionen integriert. Das Milieukonzept bildet eine gemeinsame Klammer des FGZ-Forschungsfeldes *Milieu und soziale Ungleichheiten* und der Bremer Teilprojekte. Es wird insbesondere im FGZ-Projekt *Gesellschaftlicher Zusammenhalt innerhalb und zwischen sozialen Milieus* in neuer Form für die theoretische und empirische Analyse aktueller gesellschaftlicher Konflikte fruchtbar gemacht. Dabei werden drei Forschungsstränge zusammengeführt: die soziologische Milieuforschung im engeren Sinn, die politologische Cleavagetheorie sowie die sozialpsychologische Werteforschung. Anhand der interdisziplinären Diskussion aktueller Entwicklungen der drei Stränge sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Forschungsrichtungen herausgearbeitet und auf ihren möglichen Ertrag für die Analyse von Fragen sozialer Integration geprüft werden.

Programm

- 09:00 – 09:10 Begrüßung und Einführung
- 09:10 – 10:30 Vorstellung und kritische Diskussion des Milieu-Ansatzes des BRE_F01-Projekts am Text „Social Milieus and Social Integration“
- 10:30 – 10:40 Biopause
- 10:40 – 11:25 Milieu-/Lebensstilforschung I, Prof. Dr. Jörg Rössel, Universität Zürich
- 11:25 – 12:10 Cleavageforschung, Prof. Dr. Céline Teney
- 12:10 – 13:00 Mittagspause
- 13:00 – 13:45 Werteforschung, Prof. Dr. Klaus Boehnke, Jacobs University Bremen
- 13:45 – 14:30 Milieu-/Lebensstilforschung II, Prof. Dr. Gunnar Otte
- 14:30 – 14:35 Biopause
- 14:35 – 15:00 Abschlussdiskussion